

20./IV. 1918

Heute früh ist im Sanatorium Auerspergstraße der Eskadronskommandant der Leibgardereitereskadron Oberstleutnant Moritz Graf Numerskirch, Komtur des Souveränen Malteserritterordens, im 49. Lebensjahre an den Folgen eines schweren Herzleidens, das er sich im Felde zugezogen hat, gestorben. Graf Numerskirch war ein Sohn des Rittmeisters Grafen Moritz Numerskirch und der Gräfin Leontine gebornen v. Lesniowska und ein Schwager des Herrenhausmitgliedes Ritter v. Czaykowski. Die Leiche wird Montag um 3 Uhr in der Malteserordenskirche in der Rärntnerstraße eingesegnet. — Infolge Erkrankung auf dem Kriegsschauplatz ist Dr. Josef Furch, Assistent der Tierärztlichen Hochschule in Wien, gestorben. Die Beisetzung erfolgt morgen Samstag um 2 Uhr von der Halle des Zentralfriedhofes aus.